

- ① Der folgende Lückentext befasst sich mit Inhalten von der Phase der Restauration bis zur Gründung beider deutscher Staaten (siehe AB Grundlagenwissen und Inhaltliche Erschließung auf lernsax).
In jede Lücke ist immer nur 1 Begriff einzusetzen (ein Begriff kann auch aus 2 Worten bestehen, z.B. „Französische Revolution“ oder ein Name sein). Viel Erfolg beim Ausfüllen!

Der Wiener Kongress ordnete im Jahre 1815 Europa neu. Durch ihn kam es zur Wiederherstellung vorrevolutionärer gesellschaftlicher und politischer Zustände. Diesen Umstand bezeichnet man als .

Da ein Großteil der Bevölkerung mit den Beschlüssen nicht einverstanden war, brach die Epoche des an, welche sich durch zahlreiche Widerstände, insbesondere durch Studenten äußerte.

Zu nennen ist dabei das 1817.

Um diesen revolutionären Strömungen Einheit zu gebieten, wurden 1819 die

erlassen.

Sie enthielten zahlreiche Restriktionen. So ermöglichte die

militärisches Vorgehen gegen einzelne Mitgliedsstaaten, wenn dort Aufruhr ausbrach.

Allerdings galt die in Frankreich 1830 als Initialzündung in ganz Europa. In Deutschland dauerte es bis 1848, als die

große Veränderungen bringen sollte. Diese

Revolution wurde dann jedoch schnell niedergeschlagen. Es dauerte bis zum 18.1.1871 als

durch die Proklamation des die lange Phase der Restauration enden sollte.

Der Proklamation waren einige Kriege voraus gegangen. So kämpften im

Österreich und Preußen miteinander.

②

Der deutsch-französische Krieg wurde durch die [] veranlasst, ein von Bismarck verkürztes Schriftstück an Napoleon III., welches dieser als Affront ansah.

Eine große Änderung im Regierungssystem auf deutschem Boden folgte nach dem 1. Weltkrieg, welcher durch die Ratifizierung des [] endete.

Es kam im Anschluss zur Gründung der []. Sie wurde am 9.11.1918 durch [] ausgerufen. Parallel dazu rief Karl Liebknecht die [] aus.

Nur wenige Tage zuvor kam es durch den [] am 24.10.1918 zum Anlass der [].

15 Jahre später folgte schon der nächste Machtwechsel. Der Beginn war die Ernennung von Hitler zum [] durch den Reichspräsidenten Hindenburg.

Durch die Verabschiedung des [] genoss er legislative Vollmachten, was den Weg zur NS-Zeit ebnete.

Dieses Regime endete mit dem Ende des 2. Weltkrieges. Auf der

[] wurden u.a. Entnazifizierung und Aufteilung Deutschlands in 4 Besatzungszonen beschlossen.

Unter den Besatzungsmächten gab es gewisse Zusammenschlüsse, zunächst die [], später dann die [].

Zwischen den USA und der Sowjetunion galt ein solcher Zusammenschluss aufgrund des [] als unvorstellbar. Beide Großmächte bekämpften sich in der Zeit zwar nicht gegenseitig, es gab aber sogenannte Stellvertreterkriege wie den [] 1950-1953 und den [] 1955-1975.